

# Grmecica

**Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.**

Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen* -> +*Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

**Angelegt:** 2023-03-09 20:50:37

**Update:** 2024-05-13 17:05:08

**Druck:** 2024-12-22 09:12:36

**Land:** Slovenija / Slovenia **Region:** Zahodna Slovenija / Western Slovenia **Subregion:** Gorenjska / Upper Carniola Statistical Region **Ort:** Nomenj

**Schwierigkeit:** Nicht so schwierig

**Grad:** v3 a3 III

**Gesamtzeit:** 3h35

**Zustiegszeit:** 45min

**Begehungszeit:** 2h40

**Rückwegszeit:** 10min

**Einstiegshöhe:** 680m

**Ausstiegshöhe:** 500m

**Höhendifferenz:** 180m

**Canyonstrecke:** 1400m

**Höchste Abseilstelle:** 15m

**Anzahl Abseiler:**

**Transport:**

**Gestein:**

**Einzugsgebiet:** km<sup>2</sup>

**Saison:**

**Ausrichtung:**

**Beste Zeit:**

**Bewertung:** ★ 3.4 (3)

**Beschreibung:** ★ 1 (1)

**Verankerung:** ★ 1 (1)

**Besonderheiten:**

**Ausrüstung:**

**Charakteristik:**

Niedrige, dafür aber eng eingeschnittene Klamm mit tiefen Becken. Viele Sprünge und Rutschen

**Hydrologie:**

**Anfahrt:**

Der Strasse 209 bis zu den Häusern von Nomenj folgen. Im Bereich von Nomenj links auf einen Feldweg abzweigen, der gleich durch einen Durchlass unter der Eisenbahn durchführt. Nach dem Durchlass dem Feldweg nach rechts folgen bis zu einem Parkplatz vor einer 2011 neu erbauten Brücke. Beliebter Badeplatz.

**Zustieg:**

Unterer Teil: Die Save überqueren und flussaufwärts verfolgen bis man den Wasserfall am Klammausgang erreicht.

50m westlich und östlich des Klammausgangs beginnen Steigerl die zu einer kleinen Brücke oberhalb der letzten Klamm führen. Weiter den deutlichen Steigspuren bergauf folgen bis man zum Bach unterhalb eines Felssturzes absteigen kann.

Oberer Teil: Die Save überqueren und den Weg flussaufwärts bis zum Ende der Sandstraße. Von hier auf Steigspuren südlich aufwärts (trockenes Bachtal) bis man eine Forststraße erreicht. Dieser folgen bis man nach einen Holzlagerplatz durch Wald zum Bach absteigen kann.

Falls man zwei Autos zur Verfügung hat kann man vom oberen Parkplatz folgendermaßen zum oberen Einstieg zu kommen. Bei der ersten Forststraßenkreuzung links, danach rechts auf eine verwachsene Forststraße abzweigen, der man folgt bis man den Bach im Bereich der Karstquelle erreicht.

**Tour:**

Man erreicht den Bach im Bereich einer starken Karstquelle. Nach einer kurzen, niedrigen Klamm folgt eine lange, rutschige Gehstrecke bevor der Bach in eine niedrige Klamm fließt. Sprünge bis 12m und Abseiler bis 15m wechseln sich ab. Sehr schön ausgewaschener Fels mit Felstoren und -bögen. Vorsicht auf Siphone und im Weißwasser versteckte, tiefe Kolke. Leider ist dieser Abschnitt in den letzten Jahren durch diverse Stürme stark zugeholt worden.

Nach einem grossen Felssturz von der rechten Talseite kann der Bach nach links verlassen werden (Zustiegsweg für den unteren Teil)

Die Abseilstellen im unteren Teil sind etwas ausgesetzter angebracht und werden meist über Quergänge erreicht. Die Klamm endet mit einen schönen 9m Sprung in ein großes Becken. Kommerziell begangen

In trockenen Sommern kann die Grmecica komplett austrocknen.

**Rückweg:**

Wie Zustieg

**Koordinaten:**

Canyon Start [46.2741 14.0006](#)

Parkplatz Zustieg [46.2725 13.9942](#)

Parkplatz Ausstieg [46.2855 14.0048](#)

Canyon Ende [46.2849 13.9965](#)

**Begehungen:**

2024-07-10 | System User | |📖|📍|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Grmecica (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/22341/observations.html>)

2024-06-27 | Friedl Martin |☆☆☆|📖★|📍★|🌊 Normal |👍 Begangen

Sind östlich von der Schlucht lt Beschreibung den Weg hoch. Aber die letzten Jahre hat sich sehr viel verändert. Unten bei der Sava ist ein neuer Radweg. Der Weg den Berg hoch ist extrem verwachsen. Sind Weglos den Hang hoch, zwischen Gebüsch und Dornen, war nicht sehr lustig. Weiter über die Kuppe Mala Recevnica und einen alten verwachsenen Traktorweg Ri südwest in den Canyon eingestiegen. Vielleicht 300m unter der Quelle. Der obere Teil der Schlucht ist sehr rutschig und teilweise sehr verblockt mit Holz. Eine Kette ist sehr fragwürdig, die Kettenglieder sind durch die Bewegung vom Hochwasser sehr eingeschliffen. Aber trotzdem ein toller Bereich. Der Untere Teil, welcher auch kommerziell begangen wird ist super. Tiefe Becken, gut eingebaut, nur eine stelle mit viel Holz. Auch der Schlusswasserfall war spring bar.

2023-03-09 | System User |☆☆☆👉|📖|📍||

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/22341>

2023-03-09 | System User |☆☆☆|📖|📍||

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/GrmecicaCanyon.html>